



Mit PikoParks Biodiversität in Wohnquartiere bringen. Auch gut für's Klima.

Michaela Shields & Markus Schmidt
WILA Bonn e.V. / Stiftung für Mensch & Umwelt

Mi., 20.03.2024 / Online-Seminar des Kompetenzzentrums Natürlicher Klimaschutz

Das Konzept der PikoParks

Naturnah gestaltete Parkanlagen im Quartier

PikoPark

Neuer Grünflächentyp

- Die sozialen Bedürfnisse im Wohnumfeld und die Stärkung der biologischen Vielfalt werden miteinander verbunden.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



© WILA Bonn

Das Modellprojekt wurde 2017-2023 gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

A word cloud centered around the name 'PikoPark'. The words are arranged in a circular pattern around the central text. The words are: Nachbarschaft, Naturnahe Gestaltung, Heimische Pflanzen, Vögel, Natur, Biologische Vielfalt, Artenvielfalt, Identität, Entsiegelung, Akzeptanz, Artenschutz, Schmetterlinge, Sozialer Treffpunkt, Gesundheit, Standortgerechte Wildpflanzen, Erholungsfläche, Bienen, Treffpunkt Vielfalt, and Naturschutz. The words are in various shades of green and black, with 'PikoPark' being the largest and most prominent.

Nachbarschaft Naturnahe Gestaltung
Gemeinschaft Heimische Pflanzen Vögel
Natur Biologische Vielfalt
Identität Artenvielfalt
Entsiegelung PikoPark Akzeptanz
Artenschutz Schmetterlinge Sozialer Treffpunkt
Gesundheit
Standortgerechte Wildpflanzen Erholungsfläche
Bienen
Treffpunkt Vielfalt Naturschutz

Besondere Merkmale eines PikoParks



Beteiligung von Mieter*innen

Identitätsstiftend

Besondere Merkmale eines PikoParks



Beteiligung von Mieter*innen

Identitätsstiftend



(Halb)öffentliche Fläche

Quartiersbewohner*innen und
Besucher*innen sind willkommen

Besondere Merkmale eines PikoParks



Beteiligung von Mieter*innen

Identitätsstiftend



(Halb)öffentliche Fläche

Quartiersbewohner*innen und
Besucher*innen sind willkommen



300 Quadratmeter

Pflege mit kleiner Gruppe leistbar

Besondere Merkmale eines PikoParks



Beteiligung von Mieter*innen

Identitätsstiftend



(Halb)öffentliche Fläche

Quartiersbewohner*innen und Besucher*innen sind willkommen



300 Quadratmeter

Pflege mit kleiner Gruppe leistbar



Naturnahe Gestaltung und Pflanzung

Vielfalt an Lebensräumen

Ökologisches Grünflächenmanagement

- Verzicht auf Insektizide und Herbizide
- Verzicht auf Torf
- Verzicht auf Mineraldünger



Ökologisches Grünflächenmanagement

- Verwenden heimischer Wildpflanzen
- Lebensräume schaffen
 - Blühwiese, Trockenmauer, Teich, Totholzhaufen
- Biologische „Schädlingsbekämpfung“
 - Alle Tiere sind Teil des Lebensnetz
- Nachhaltige Bauweise und Bewirtschaftung
 - Alte Materialien recyceln und lokale Materialien verwenden

Ökologisches Grünflächenmanagement

- Verwenden heimischer Wildpflanzen
- Lebensräume schaffen
 - Blühwiese, Trockenmauer, Teich, Totholzhaufen
- Biologische „Schädlingsbekämpfung“
 - Alle Tiere sind Teil des Lebensnetzes
- Nachhaltige Bauweise und Bewirtschaftung
 - Alte Materialien recyceln und lokale Materialien verwenden

Erholungswerte für die Gemeinschaft

Mehr als nur Grünflächen

Gemeinsam für Lebensqualität und Vielfalt

- Die PikoParks dienen als Rückzugsorte für heimische Pflanzen und Tiere und ermöglichen gleichzeitig den Menschen, direkt vor ihrer Haustür Natur zu genießen und zu erleben.
- Über Beteiligungs-, Informations- und Bildungsveranstaltungen bei der Umsetzung der PikoParks wecken wir Interesse und versetzen Menschen in die Lage, ihre Umgebung naturnah zu gestalten und zu begrünen und nach ökologischen Gesichtspunkten zu pflegen und aktiv weiterzuentwickeln.



Gemeinsam für Lebensqualität und Vielfalt

- Die PikoParks dienen als Rückzugsorte für heimische Pflanzen und Tiere und ermöglichen gleichzeitig den Menschen, direkt vor ihrer Haustür Natur zu genießen und zu erleben.
- Über Beteiligungs-, Informations- und Bildungsveranstaltungen bei der Umsetzung der PikoParks wecken wir Interesse und versetzen Menschen in die Lage, ihre Umgebung naturnah zu gestalten und zu begrünen und nach ökologischen Gesichtspunkten zu pflegen und aktiv weiterzuentwickeln.



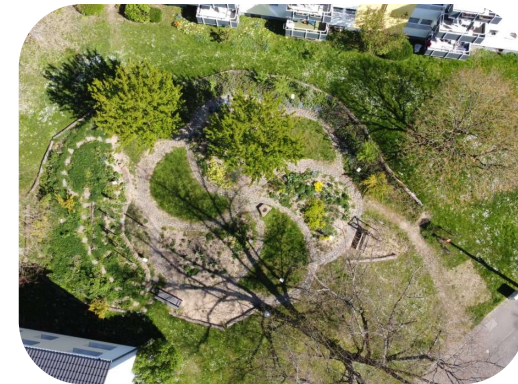
Abstandsgrün vs. Treffpunkt Vielfalt



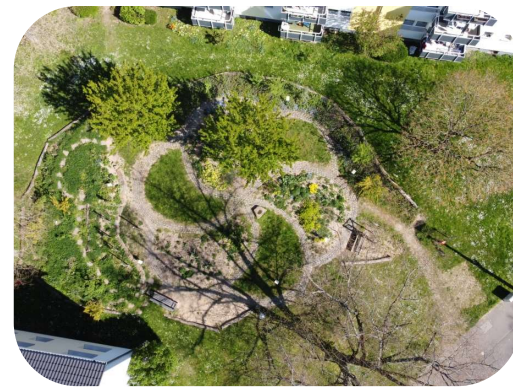
Abstandsgrün vs. Treffpunkt Vielfalt



PikoPark – gemeinsam planen



PikoPark – gemeinsam planen



PikoPark – gemeinsam planen



PikoPark – gemeinsam umsetzen



PikoPark – gemeinsam umsetzen



PikoPark – gemeinsam umsetzen



Verstetigung – gemeinsam pflegen, lernen ...



PikoPark – gemeinsam Natur erleben & genießen



PikoPark – gemeinsam Natur erleben & genießen



PikoPark – gemeinsam Natur erleben & genießen



Best Practices Beispiele

Erfolgsgeschichten zur Nachahmung
im Vorher-Nachher-Vergleich

Abstandsgrün vs Treffpunkt Vielfalt

Vorher



Nachher



Abstandsgrün vs Treffpunkt Vielfalt

Vorher



Nachher



PikoPark in Berlin

Umsetzung durch den Projektpartner SMU

Mittendrin



Vogelperspektive

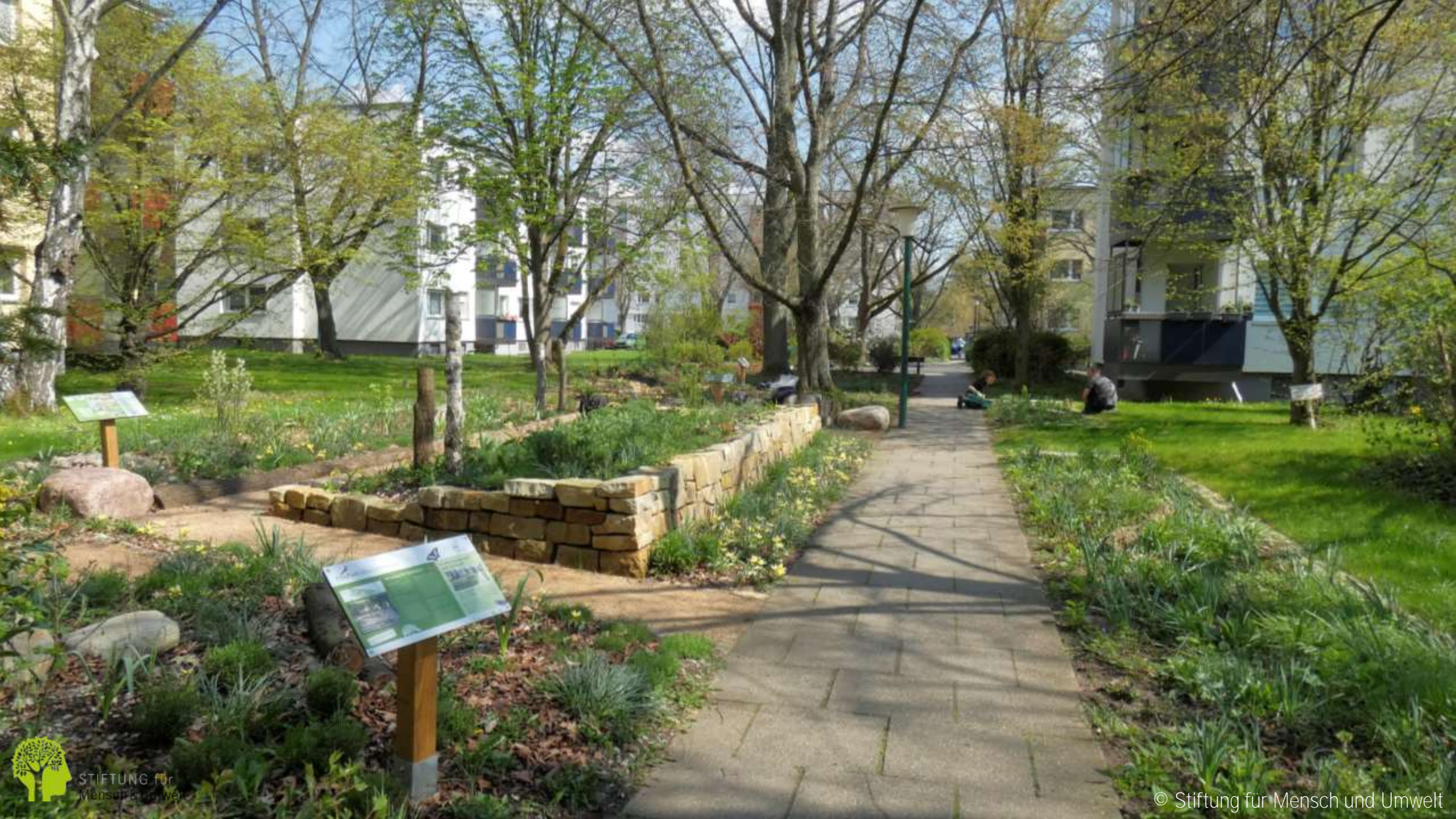
























Förderung der biologischen Vielfalt

Kartierungen von Wildbienen – Eine Erfolgskontrolle

Wildbienen-Monitoring



Entwicklung der Gesamtzahl der Wildbienenarten auf den Modellflächen von Treffpunkt Vielfalt (2017 bis 2022)

Besondere Funde

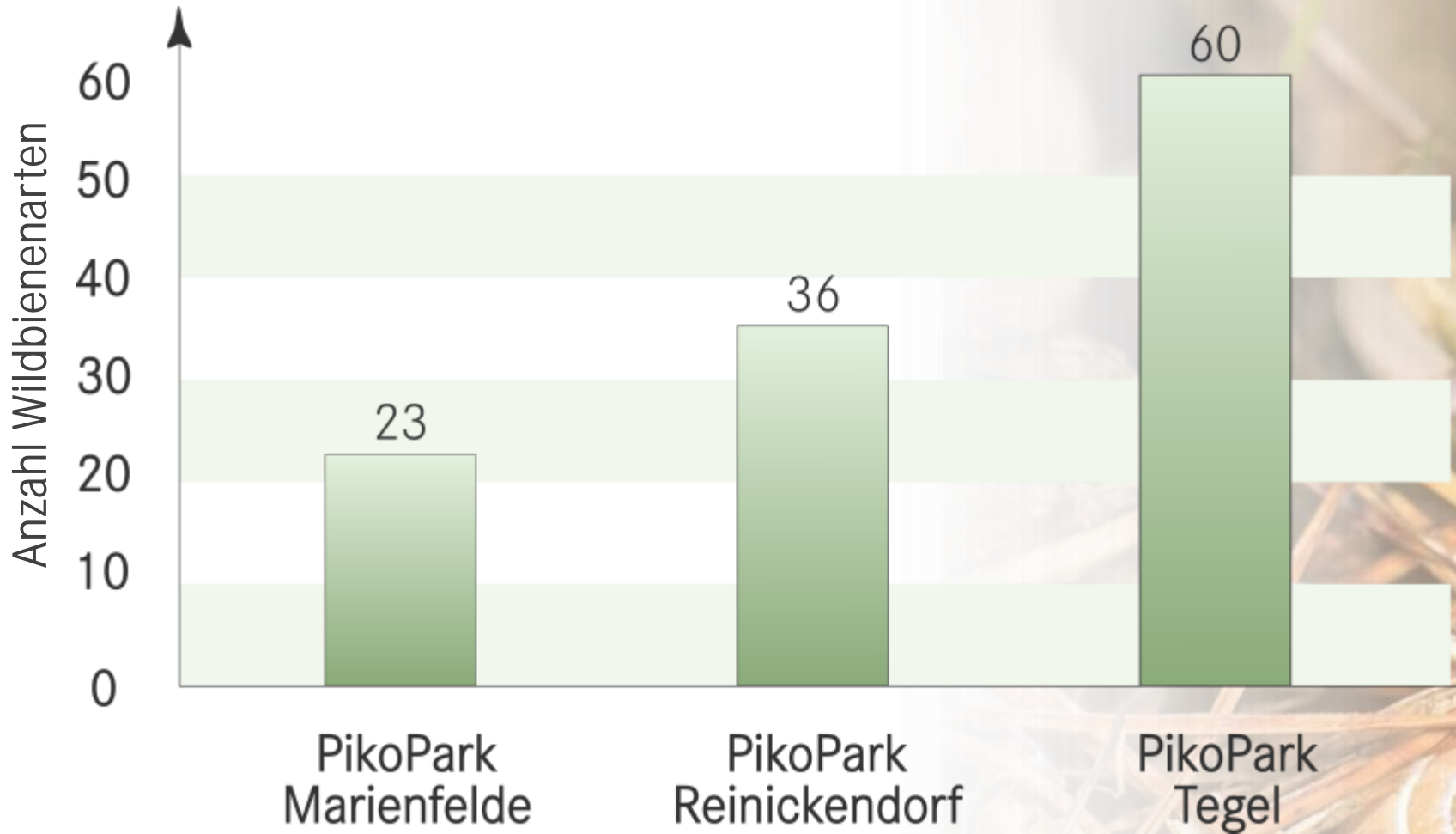


Zweifarbige Schneckenhausbiene
Osmia bicolor (SCHRANK, 1781)
RL Berlin Status 1



Veränderliche Hummel
Bombus humilis (ILLIGER, 1806)
RL Berlin Status 1

Wildbienen-Monitoring



Wildbienen-Kartierungen in drei Berliner PikoParks im Kalenderjahr 2023

Besondere Funde



Östliche Zwergwollbiene
Anthidium nanum (MOCSÁRY, 1879)
RL Berlin Status 1



Felsen-Mauerbiene
Osmia mustelina (GERSTÄCKER, 1869)
RL Berlin Status 2







BLUMENWIESE

HEIMISCHE WILDSTRAUCHER





TROCKENMAUER

LESESTEINHAUFEN

UNTERSCHLUPE





LIEGENDES
TOTHOLOZ



KÄFERFRAGGÄNGE





NISTPLATZ

STEHENDES TOHOLZ





LAUB-REISIG-HABITAT
WINTERSCHUTZ









Klimafitte Pflanzen und Wasserbedarf

Standortgerecht & zeitgemäß

Sand-Strohblume

Helichrysum arenarium

- Schwerpunkt im Nordosten Deutschlands
- Geschützte Art, gerne auf Sand
- Aromatischer Duft
- Typisch für den Sonnenanbeter:
silbrige, filzige, schmale Blätter



Flockenblumen

Centaurea spp.

- z. B. Wiesen- Skabiosen-, Rispen-Flockenblumen
- Filigrane Blüten
- Samen bei Vögeln beliebt



Kartäusernelke

Dianthus carthusianorum

- Wächst auf trockenen, frischen und nährstoffarmen Böden in vollsonnigen und warmen Lagen
- Pink/lila mit schmalem Schaft: Lockmittel für Falter
- Blüht von Juni bis September





Berg-Sandglöckchen

Jasione montana

- Bietet Nahrung für eine Vielzahl verschiedener Wildbienenarten
- Gehört zu den Glockenblumen
- Einjährig

Pollenquelle für
33 Wildbienenarten



Nelken-Leimkraut

Silene armeria

- Pink/lila mit schmalem Schaft:
Lockmittel für Falter
- Einjährig und dankbar





Scharfer Mauerpfeffer

Sedum acre

- Häufiger Favorit für Dachbegrünungen
- Wachsen auch in Mauern und schmecken scharf (Name)
- Dicke Blätter speichern Wasser: Dickblattgewächse



Strand-Grasnelke

Armeria maritima

- Mag es sonnig, trocken, mager und sandig
- Blüht von Mai bis Oktober (!!!)
- Gut zu kombinieren mit Moschus-Malve, Heide-Nelke oder Sand-Strohblume





Wasserbedarf

- Nur während Fertigstellungspflege und zu Beginn der Entwicklungspflege wässern.
- Stauden im ersten Jahr, Gehölze auch im zweiten. Später nicht mehr.
- Ausnahme: bei anhaltender Trockenheit
- Lieber einmal reichlich und langanhaltend wässern, als öfter und kurz.

Wasserbedarf

- Nur während Fertigstellungspflege und zu Beginn der Entwicklungspflege wässern.
- Stauden im ersten Jahr, Gehölze auch im zweiten. Später nicht mehr.
- Ausnahme: bei anhaltender Trockenheit
- Lieber einmal reichlich und langanhaltend wässern, als öfter und kurz.



Pflege naturnaher Flächen

Naturnah heißt nicht wild



Umweltbildung

Flankierende Kommunikation

- Begleitende Informationstafeln







PFLEGE FAUSTREGELN

Wir unterscheiden drei Phasen der Pflege:

- 1. Fertigstellungspflege: bis zum Anwacherfolg (ca. 6 Monate) bzw. zur Abnahme
- 2. Entwicklungspflege: erste 2-3 Jahre, Stabilisierung der Pflanzengemeinschaft
- 3. Unterhaltungspflege: langfristige Erhaltung



Blühwiese

Dauerblüher in Reinickendorf

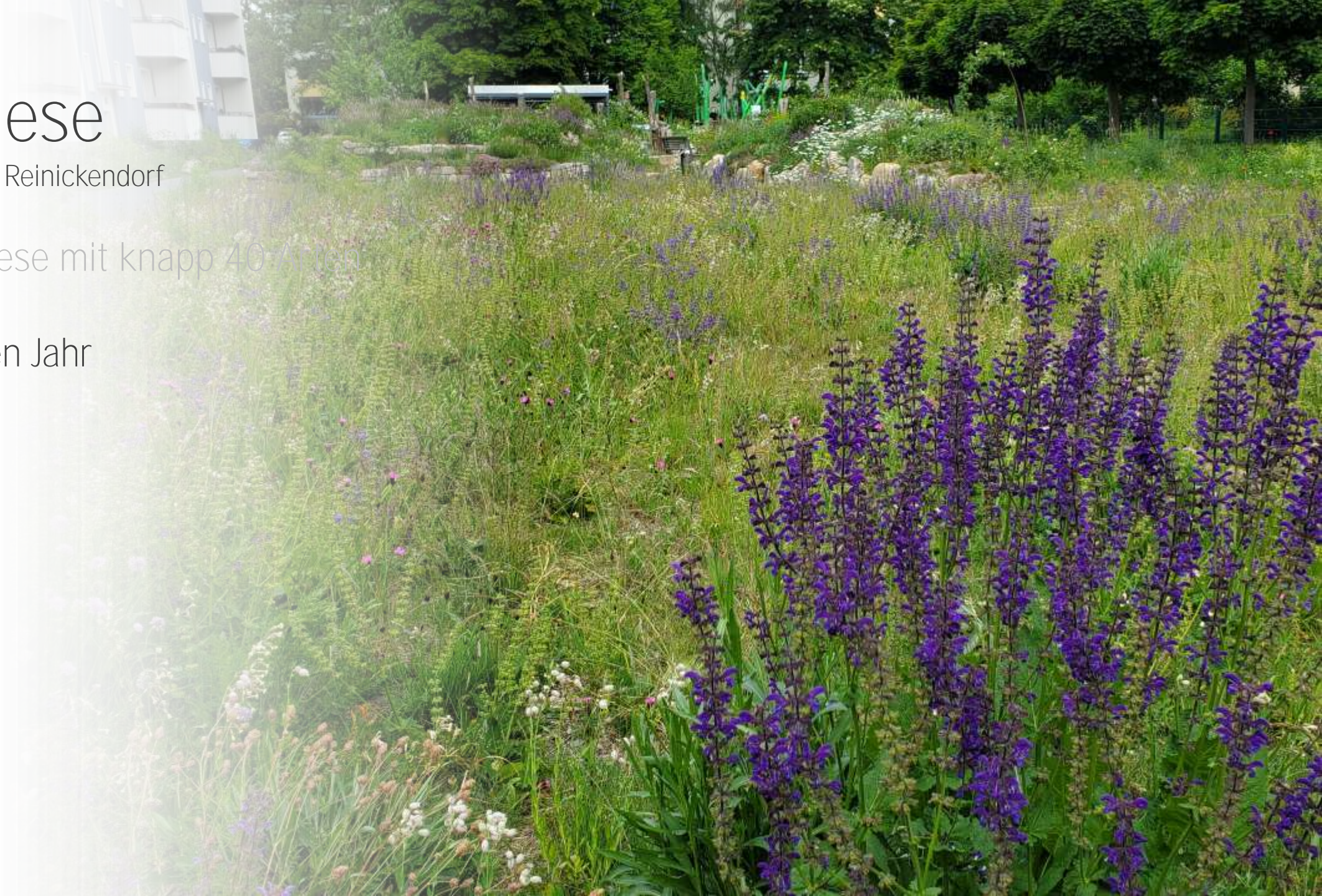
- Magerwiese mit knapp 40 Arten



Blühwiese

Dauerblüher in Reinickendorf

- Magerwiese mit knapp 40 Arten
- Im fünften Jahr



Das Vokuhila-Prinzip

Für mehr Akzeptanz von abgeblühten „wilden“ Wiesen

- „Kritische Flächen“ können in Randbereichen kurz gehalten werden



Das Vokuhila-Prinzip

Für mehr Akzeptanz von abgeblühten „wilden“ Wiesen

- „Kritische Flächen“ können in Randbereichen kurz gehalten werden
- Signalisiert Pflegemaßnahmen und bietet dennoch Rückzugsraum und Nahrung für Tiere



Schulungen Grüne Berufe

- Pflegeworkshops mit MitarbeiterInnen aus dem GaLaBau
 - Prinzipien naturnaher Gestaltung & Pflege vor Ort vermitteln



Unterschiede in der Pflege?

- Die Unterschiede der klassischen und naturnahen Pflege sind geringer als gedacht
- Die Handgriffe sind oft dieselben
- Artenkenntnis lässt sich lernen



Schützenhilfe für neue Projekte

DER HANDLUNGS-LEITFADEN



TREFFPUNKT VIelfALT
NATURNAHE GESTALTUNG VON WOHNQUARTIEREN

PRAXISTIPPS FÜR PLANUNG, ANLAGE & PFLEGE



GÄRTEN ALS LEBENSRAUME GESTALTEN

3



Praxisbeispiel Stein-Strukturen:
Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf!

Die Trockenmauer als „Uhrwerk der Landschaften“ können wir vielfältig einsetzen. Die verteilte Nutzung von Naturmaterialien ist eine tolle Möglichkeit, die Biodiversität zu fördern und einen Beitrag zur Landschaftspflege zu leisten. Sie sind auch eine tolle Möglichkeit, um die Umweltbildung zu fördern.



Neben der für sich und ihre lebenden Trockenmauer kann sie auch andere Zwecke erfüllen. Als Grenzbeziehung kann sie zum Beispiel einräumig sein und soll zum Beispiel ein Stück ein Stück weiter von der Straße weg führen. Sie soll gut die Lebensräume fördern und erhalten.



Das Zitat ist ein Zitat von...
Das Zitat ist ein Zitat von...
Das Zitat ist ein Zitat von...

RECYCLING IST MÖGLICH

Streu ist ein wertvolles Material. Wenn sich die Streu nicht für eine Trockenmauer eignet, können Sie sie als Landschaftsdeko nutzen. Das gleiche Material für die Natur kann ein Streu sein. Sie können es zum Beispiel als Streu für die Natur nutzen. Sie können es zum Beispiel als Streu für die Natur nutzen. Sie können es zum Beispiel als Streu für die Natur nutzen.



Kunterbunter Vorgarten

Berlin-Neukölln
Berliner Wohnungs-Verein zu Köpenick eG

Ein ganz hübscher, klein und eine ganz hübsche Fläche...
Ein ganz hübscher, klein und eine ganz hübsche Fläche...

Wasser und Boden...
Wasser und Boden...

Das Projekt...
Das Projekt...

MAßSTÄBESCHÄFTIGUNG
10 bis 15 Mitarbeiter
Berliner Wohnungs-Verein zu Köpenick eG

- MATERIAL & STRUKTUREN
- 1000er Steine
 - 2000er Steine
 - 3000er Steine
 - 4000er Steine
 - 5000er Steine
 - 6000er Steine
 - 7000er Steine
 - 8000er Steine
 - 9000er Steine
 - 10000er Steine



Der Handlungsleitfaden

- Praxisbeispiele, Naturmodule, gezielte Förderung von Tieren, Pflanzlisten, Pflegepläne und mehr auf 136 Seiten
- Für Gärtner, GaLaBau, Planer, alle Interessierten



Online-Plattform für naturnahes Grün

- Modul I: Einführung
- Modul II: Pflanzen & Tiere
- Modul III: Anlage
- Modul IV: Pflege
- Modul V: Kommunikation



Das Staudenbeet
Leitstauden, Begleitstauden und Bodendecker

- Königsklasse, Repräsentativ
- Kann nach verschiedenen Höhen und Farben gestaltet werden
- Initialstauden plus Ansaaten führen zu schnellem Erfolg

Verbindung zu
Modul IV
Pflege

The slide features a vibrant illustration of a perennial flower bed with various plants like purple spikes, pink flowers, and yellow sunflowers, along with butterflies. A green arrow icon points to the right, indicating a transition to the next module.

Online-Plattform für naturnahes Grün

- Arbeiten in eigener Lerngeschwindigkeit



Online-Plattform für naturnahes Grün



treffpunkt-vielfalt.de/lernplattform-naturnah.html



Gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung auf einer Fläche (ab ca. 300 qm)

- Beratung zur Umsetzung, Projektsteuerung, Beteiligung
- Planung durch eine anerkannte Naturgartenfachplaner*in
- Erprobte Projektsteuerung
- Durchführung bewährter Beteiligungsformate

- Beratung für naturnahe Umgestaltungen
- Durchführung erprobter Beteiligungsformate
- Planung und Umsetzung von PikoParks im Berliner Raum
- Pflegeworkshops für den GaLaBau und Hausmeister

www.pikopark.de

www.stiftung-mensch-umwelt.de





Mit PikoParks Biodiversität in Wohnquartiere bringen. Auch gut für ´s Klima.

Michaela Shields & Markus Schmidt
WILA Bonn e.V. / Stiftung für Mensch & Umwelt

Mi., 20.03.2024 / Online-Seminar des Kompetenzzentrums Natürlicher Klimaschutz